



Ihr Ansprechpartner
bei SPECTRARIS:

Stefan Cieslak

Außenwirtschaft und
Exportförderung

Tel. +49 30 41 40 21-46
Cieslak@spectaris.de

**Einführung in das
U.S.-Exportkontrollrecht**
Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

**U.S.-Exportkontrolle und
die Ausfuhr von Dual-
Use-Gütern und
Technologien**
Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

**Schwerpunkt ITAR und
U.S. Trade Compliance**
Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Webinarreihe am 02., 03. und 09. Mai 2022 jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr über Zoom

U.S.-Exportkontrollrecht und ITAR

Anders als deutsches oder europäisches Recht beanspruchen die U.S.-Exportkontrollbestimmungen exterritoriale Geltung. Die starken Verflechtungen zwischen deutscher und U.S.-amerikanischer Wirtschaft führen dazu, dass die U.S.(Re-)Exportkontrollvorschriften auch von ausländischen Unternehmen zunehmend als Teil ihrer internen Compliance-Programme berücksichtigt werden müssen. In Zusammenarbeit mit der führenden internationalen Wirtschaftskanzlei Morrison & Foerster möchten wir Ihnen im Rahmen unserer Webinarreihe gerne die Gelegenheit bieten, einen detaillierten Einblick in das U.S.-Exportkontrollrecht (Tag 1 und Tag 2), eine kurze Einführung in U.S. Trade Compliance (Tag 1) sowie einen vertieften Einblick in die International Traffic in Arms Regulations (ITAR) (Tag 3) zu erhalten.

Die Webinarreihe zum U.S.-Exportkontrollrecht besteht aus drei separaten Webinaren, welche über die Plattform Zoom am **02., 03. und 09. Mai 2022** stattfinden werden. Die Webinare **beginnen jeweils um 15:00 Uhr MEZ und enden um 18:00 Uhr MEZ**. Alle drei Veranstaltungen werden in **englischer Sprache** abgehalten. Die **Teilnehmergebühr** für ein Seminar beträgt für **SPECTARIS-Mitglieder 335€ und 419€ für Nichtmitglieder**. Die Buchung zweier oder dreier Webinare erfolgt zu einem **ermäßigten Preis von 599€/749€ bzw. 839€/1090€**.

Direkt zur **Anmeldung** gelangen Sie [hier](#). **Anmeldeschluss** ist der 29. April 2022.

Zielgruppe:

Die Webinare richten sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Zoll-, Exportkontroll-, Vertriebs- oder Einkaufsabteilung von Unternehmen, welche Güter oder Komponenten aus den U.S.A. beziehen und diese in ihre Produkte einbauen oder als Ersatzteile weiterliefern. Sie richten sich ferner auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für Tochter-Unternehmen von U.S.-Gesellschaften arbeiten, U.S.-Bürger beschäftigen oder in anderer Weise mit der Anwendung von U.S.-Recht in Verbindung stehen.

Detaillierte Informationen zu Programm und Referenten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Webinarreihe begrüßen zu dürfen. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Cieslak



SPECTARIS GmbH
Wissensraum Seminare

SPECTARIS GmbH
Wissensraum Seminare

EINLADUNG

Einführung in das U.S.- Exportkontrollrecht

Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

U.S.-Exportkontrolle und die Ausfuhr von Dual- Use-Gütern und Technologien

Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Schwerpunkt ITAR und U.S. Trade Compliance

Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über
den folgenden Link an:

<https://eveeno.com/303316251>

Teilnehmergebühr

Mitglied/ Nichtmitglied:

Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der
29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Tag 1: Einführung in das U.S.-Exportkontrollrecht

Das erste Webinar richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger, die die Grundlagen des U.S.-Exportkontrollrechts sowie die dazugehörigen Prüfschritte kennenlernen wollen oder an Fortgeschrittene, die ihr Wissen zum Thema kompakt auffrischen möchten.

Inhalte am 1. Tag:

- Was sind U.S.-Ausfuhrkontrollen?
- Welche Behörden gibt es in den Vereinigten Staaten?
- Was sind die wichtigsten Begriffe und Konzepte?
- Wie und warum gelten die U.S.-Ausfuhrkontrollen für Unternehmen und Transaktionen auch außerhalb der U.S.A., so z. B. in Deutschland?
- Einführung in die Export Administration Regulations (EAR): Kontrolle von Dual-Use-Gütern und Technologien
 - Klassifizierung von Gütern anhand der Commerce Control List (CCL)
 - Was sind die Genehmigungsanforderungen?
 - Welche Ausnahmen gibt es?
 - Endverwendungs- und Endnutzerbeschränkungen
- Einführung in die International Traffic in Arms Regulations (ITAR): Kontrollen von Verteidigungsgütern und technischen Daten
- Einführung in die U.S. Sanktionsprogramme: Kontrolle von Transaktionen mit gelisteten Personen oder Unternehmen
 - Wer wird wie sanktioniert?
 - Genehmigungen und Ausnahmen
- Grundlagen, Nutzen und Ausgestaltung eines effektiven Compliance Programms
- Risikobasierte Ausrichtung von Compliance-Programmen
 - Interne Kontrollen (Internal Controls)
 - Dokumentation (Recordkeeping)
 - Schulungen (Training)
 - Auditierung Testing/Audit

Ihre Referenten am 1. Tag: **Jonathan Babcock, Aki Bayz, Charles Capito, Narges Kahvazadeh, und Brian K. Kidd**

In Kooperation mit

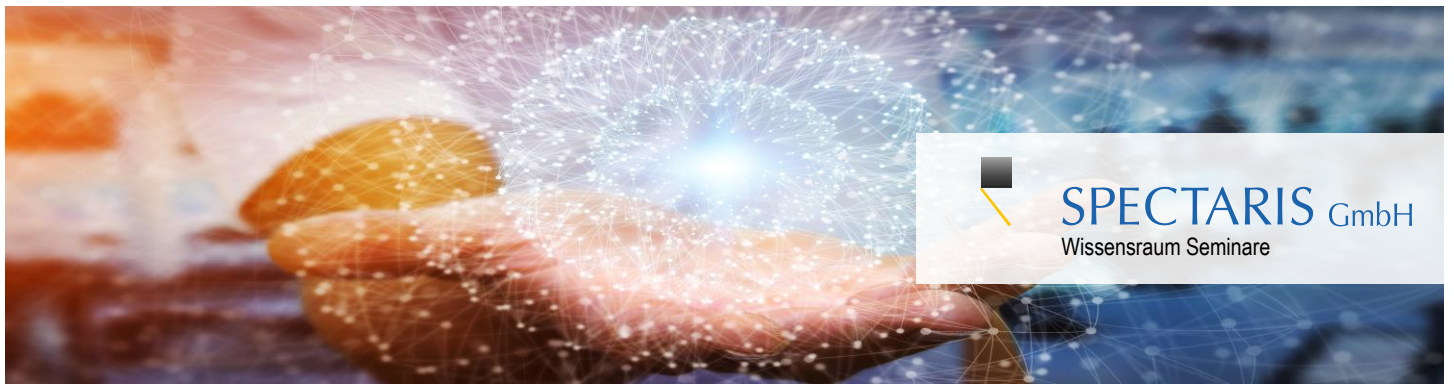
**MORRISON
FOERSTER**

Empfohlen von



SPECTARIS

Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik



SPECTARIS GmbH
Wissensraum Seminare

EINLADUNG

Einführung in das U.S.-Exportkontrollrecht

Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

U.S.-Exportkontrolle und die Ausfuhr von Dual-Use-Gütern und Technologien

Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Schwerpunkt ITAR und U.S. Trade Compliance

Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über den folgenden Link an:
<https://eveeno.com/303316251>

Teilnehmergebühr

Mitglied/ Nichtmitglied:
Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der 29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Tag 2: U.S.-Exportkontrollen bei Ausfuhr von Dual-Use-Gütern und Technologien

Schwerpunkte des zweiten Webinars sind Bedeutung und Geltungsbereich der Bezeichnung „U.S. Origin item“, Verbote und Sanktionslisten innerhalb der Export Administration Regulations (EAR) sowie Exportkontrollvorschriften für Emerging and Foundational Technologies.

Inhalte am 2. Tag:

- Territorialer Geltungsbereich der Export Administration Regulations (EAR):
 - U.S.-Ursprungswaren; De-Minimis-Regel; die Foreign Direct Product Rule
 - Übungen mit Fallbeispielen
- EAR – Die generellen Verbote
 - Entity List, Denied Person List, Unverified List, Military End-User Lists
 - Abgrenzung zu anderen Behördenlisten sowie die OFAC 50 %-Regel
 - Endverwendungs- und endnutzerbasierte Beschränkungen
 - Verwandte Zertifizierungen und Know-Your-Customer-Prozesse (KYC)
- Vertiefung im Bereich Listenprüfung und Klassifizierung
 - Effektive Verwendung der Commerce Control List (CCL)
 - Verschlüsselungsklassifizierung – Funktion und Anwendung
 - Übungen mit Fallbeispielen
- Ausnahmen von der Genehmigungspflicht (License Exceptions)
 - Wann gelten Ausnahmen? Wann gelten sie nicht?
 - Wie dokumentiert man sie richtig?
- Schlussfolgerungen aus der jüngeren Behördenpraxis zur Durchsetzung der Exportverbote und -beschränkungen
- Neue und grundlegende Technologien ('Emerging and Foundational Technologies')
 - Generelle Politik bezüglich kritischer Technologien
 - Was sind neue und grundlegende Technologien?
 - Wie werden sie aktuell überprüft? Wie werden sie in Zukunft kontrolliert?
 - Bedeutung für die Investitionsprüfung (Foreign Direct Investment/FDI control) auf der Grundlage nationaler FDI-Regime (z. B. CFIUS)

Ihre Referenten am 2. Tag: **Jonathan Babcock, Aki Bayz, Joseph Benkert, Charles Capito und Narges Kahvazadeh**

In Kooperation mit

**MORRISON
FOERSTER**

Empfohlen von

 **SPECTARIS**
Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik



SPECTARIS GmbH
Wissensraum Seminare

SPECTARIS GmbH
Wissensraum Seminare

EINLADUNG

Einführung in das U.S.- Exportkontrollrecht

Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

U.S.-Exportkontrolle und die Ausfuhr von Dual- Use-Gütern und Technologien

Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Schwerpunkt ITAR und U.S. Trade Compliance

Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über
den folgenden Link an:

[https://eveeno.com/303316
251](https://eveeno.com/303316251)

Teilnehmergebühr

Mitglied/ Nichtmitglied:

Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der
29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Tag 3: Schwerpunkt auf den International Traffic in Arms Regulations (ITAR)

Das dritte Webinar setzt den Schwerpunkt auf die International Traffic in Arms Regulations (ITAR).

Inhalte am 3. Tag:

- Was sind die ITAR? Was wird durch sie geregelt?
- Der weitreichende extratoritoriale Geltungsbereich der ITAR
- Aufbau und Auslegung der United States Munitions List (USML)
- Probleme bei der Klassifizierung
 - Verfahren zur Einordnung - Commodity Jurisdiction Process
 - Was bedeutet "specially designed"?
- Grundlagen der Registrierung und Lizenzierung
- Sanktionen bei Verstößen und Trends in der Behördenpraxis zur Durchsetzung von Verboten
- Freiwillige und verpflichtende Offenlegung

Ihre Referenten am 3. Tag: **Aki Bayz, Charles Capito, Narges Kahvazadeh, James Koukios und Brandon L. Van Grack**

In Kooperation mit

**MORRISON
FOERSTER**

Empfohlen von



SPECTARIS

Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik



EINLADUNG

Einführung in das U.S.-Exportkontrollrecht

Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

U.S.-Exportkontrolle und die Ausfuhr von Dual-Use-Gütern und Technologien

Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Schwerpunkt ITAR und U.S. Trade Compliance

Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über den folgenden Link an:

<https://eveeno.com/303316251>

Teilnehmergebühr

Mitglied/ Nichtmitglied:

Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der 29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Unsere Referenten

Wir freuen uns, im Rahmen der Webinarreihe insgesamt neun Referentinnen und Referenten unseres Partners Morrison & Foerster LLP begrüßen zu dürfen. Acht von ihnen werden dabei direkt aus der U.S.-Zentrale zu uns sprechen und ihre Erfahrungen aus der Exportkontrollpraxis mit uns teilen. Wir freuen uns, Ihnen die folgenden Referenten vorstellen zu können:

Jonathan Babcock

Jonathan Babcock ist Associate und Mitglied der National Security Group von Morrison & Foerster. Der Fokus seiner Tätigkeit liegt in der Beratung von Mandanten zu Transaktionen im Hinblick auf Vorschriften zur nationalen Sicherheit. Insbesondere berät Herr Babcock zu Genehmigungen für ausländische Investitionen in den Vereinigten Staaten durch das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS). Weitere Tätigkeitsschwerpunkte betreffen die Export Administration Regulations (EAR), die International Traffic in Arms Regulations (ITAR) und die vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) verwalteten U.S.-Sanktionen und Embargos. Vor seinem Eintritt bei Morrison & Foerster, war Jonathan Babcock ebenfalls in den Praxisbereichen International Trade und National Security für eine renommierte Kanzlei in Washington D.C. tätig.

Aki Bayz

Aki Bayz bearbeitet ein breites Spektrum an Themen; von National Security, Regulatory Compliance bis hin zu transaktionsbezogenen Fragestellungen. Herr Bayz berät seine Mandanten bei der Einhaltung der geltenden Handelssanktionen, die vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) des Finanzministeriums verwaltet werden. Ferner berät er Mandanten zur Exportkontrolle und zu Anti-Boycott-Anforderungen des Bureau of Industry and Security (BIS) des US-Handelsministeriums sowie bezüglich militärischer Güter, die der Zuständigkeit des Directorate of Defense Trade Controls (DDTC) des Außenministeriums unterliegen. Herr Bayz berät sowohl weltweit tätige multinationale Konzerne als auch Start-ups, die zum ersten Mal exportieren. Hierzu zählen Unternehmen der Informationstechnologie, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Konsumgüter, Verteidigungselektronik, Luft- und Raumfahrt, Biotechnologie, medizinische Geräte sowie Halbleiter-Technologien in seinem Mandantenstamm wieder.





EINLADUNG

**Einführung in das U.S.-
Exportkontrollrecht**
Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

**U.S.-Exportkontrolle und
die Ausfuhr von Dual-
Use-Gütern und
Technologien**
Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

**Schwerpunkt ITAR und
U.S. Trade Compliance**
Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung
Bitte melden Sie sich über
den folgenden Link an:
[https://eveeno.com/303316
251](https://eveeno.com/303316251)

Teilnehmergebühr
Mitglied/ Nichtmitglied:
Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der
29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Joseph Benkert

Joseph Benkert ist als Senior Advisor in der National Security Group von Morrison & Foerster tätig. Herr Benkert berät dabei Mandanten zur nationalen Sicherheit in Zusammenhang mit dem Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS), zu Exportkontrollen sowie verschiedenen regulatorischen und Compliance-Fragen. Bevor Herr Benkert zu Morrison & Foerster wechselte, war er von 2003 bis 2009 sowohl unter der Bush- als auch unter der Obama-Regierung leitender Beamter im U.S.-Verteidigungsministerium. Unter anderem bekleidete er den Posten des Assistant Secretary of Defense for Global Security Affairs. Im Verteidigungsministerium war Herr Benkert unter anderem für die technologische Sicherheitspolitik, die Reform der Exportkontrollverfahren, zahlreiche sensible Projekte im Bereich der Atomwaffen-Nonproliferation sowie für ein breites Spektrum weiterer verteidigungsbezogener Themen zuständig. Zudem leitete er auch die Beteiligung des Ministeriums an zahlreichen komplexen Angelegenheiten vor dem CFIUS. So beaufsichtigte er mehr als 400 CFIUS-Fälle und vertrat das Verteidigungsministerium bei CFIUS-Sitzungen, bei denen darüber abgestimmt wurde, ob eine ausländische Investition in ein U.S.-Unternehmen oder dessen Geschäftstätigkeit ein nationales Sicherheitsrisiko darstellen.

Charles Capito

Charles Capito ist Partner und Mitglied in Morrison & Foersters National Security sowie Government Contracts + Public Procurement Praxisgruppen. Er berät Mandanten regelmäßig zu Regelungen im Bereich der nationalen Sicherheit. Insbesondere berät Herr Capito zur Einhaltung der U.S.-Exportkontrollen, genauer der International Traffic in Arms Regulations (ITAR) und der Export Administration Regulations (EAR). Zu seinen Mandanten gehören unter anderem Auftragnehmer staatlicher Behörden, welche Zugang zu Verschlussachen haben, sowie deren Investoren. Ihnen hilft Herr Capito dabei, ihre Verpflichtungen im Rahmen des National Industrial Security Program (NISP) sowie kritische Fragen im Zusammenhang mit ausländischem Eigentum oder Einfluss bzw. ausländischer Kontrolle (foreign ownership, control, or influence, FOCI) in diesem Bereich zu verstehen.



EINLADUNG

**Einführung in das U.S.-
Exportkontrollrecht**
Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

**U.S.-Exportkontrolle und
die Ausfuhr von Dual-
Use-Gütern und
Technologien**
Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

**Schwerpunkt ITAR und
U.S. Trade Compliance**
Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung
Bitte melden Sie sich über
den folgenden Link an:
[https://eveeno.com/303316
251](https://eveeno.com/303316251)

Teilnehmergebühr
Mitglied/ Nichtmitglied:
Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:
Anmeldeschluss ist der
29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Dr. Felix Helmstädter

Dr. Felix Helmstädter ist als Rechtsanwalt im Berliner Büro von Morrison & Foerster tätig und berät Mandanten in einer Vielzahl von regulatorischen Fragen, die von nationaler Sicherheit, Sanktionen und Exportkontrolle bis hin zu öffentlichen Aufträgen und Wettbewerbsfragen reichen. Zu seinen Mandanten gehören große global tätige Unternehmen ebenso wie innovative Start-ups und Unternehmen der öffentlichen Hand. Sie alle vertrauen auf seine Beratung zu komplexen Rechtsfragen in Compliance-Angelegenheiten mit Bezug zu sowohl deutschem als auch EU-Recht. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung und Expertise bei außenwirtschaftsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere bezüglich EU-Sanktionen und Exportkontrollen. Gleichzeitig berät er an der Schnittstelle zum U.S.-Außenhandelsrechts im europäischen Kontext. So vertritt er auch Investoren aus Nicht-EU-Staaten bei Investitionskontrollverfahren und in den Bereichen Cybersicherheit und nationale Sicherheit. Ferner vertritt Herr Dr. Helmstädter seine Mandanten in Verwaltungsverfahren sowie vor Gerichten.

Narges Kahvazadeh

Narges Kahvazadeh ist Mitglied der National Security Group von Morrison & Foerster. Sie berät Mandanten zu verschiedensten Aspekten der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bezüglich internationaler Geschäfte. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich Exportkontrolle. Hier berät Frau Kahvazadeh zu Themen wie die Export Administration Regulations (EAR) oder die International Traffic in Arms Regulations (ITAR). Weiterhin berät sie auch zu Sanktionsprogrammen, die vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) des US-Finanzministeriums vollstreckt werden. Frau Kahvazadeh bringt viel Erfahrung in der Konzeption und Verbesserung von Trade Compliance Programmen, dem Benchmarking von Best Practice Beispielen, im Classification Licensing sowie in der Compliance-Überprüfung und Offenlegung mit. Weiterhin berät sie ihre Mandanten zu Änderungen in der US-amerikanischen und internationalen Handelspolitik im Zusammenhang mit dem Handel von Technologie- und Informationsdienstleistungen, dem Thema Verschlüsselungskontrolle sowie der Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen.

Brian K. Kidd

Brian K. Kidd ist Partner in Morrison & Foersters Investigations + White Collar Defense Group und ehemaliger Leiter der Market Integrity and Major Frauds (MIMF) Einheit der Fraud Section der Criminal Division des U.S.-Justizministeriums (DOJ). Im Justizministeriums leitete Herr Kidd ein Team von rund 40 Bundesstaatsanwälten und war dabei für praktisch alle größeren



EINLADUNG

Einführung in das U.S.- Exportkontrollrecht

Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

U.S.-Exportkontrolle und die Ausfuhr von Dual- Use-Gütern und Technologien

Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Schwerpunkt ITAR und U.S. Trade Compliance

Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über
den folgenden Link an:

<https://eveeno.com/303316251>

Teilnehmergebühr

Mitglied/ Nichtmitglied:

Ein Webinar: 335€/ 419€
Zwei Webinare: 599€/ 749€
Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der
29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak
Tel.: 030 414021-46
Cieslak@spectaris.de

Betrugsfälle zuständig. Insbesondere untersuchte und verfolgte er dabei komplexe Fälle von Wertpapier- und Warenbetrug sowie andere große Unternehmensbetrugsfälle. Herr Kidd leitete unternehmensbezogene und grenzüberschreitende Strafverfolgungsverfahren, in Bereichen wie Marktmanipulation, Spoofing, Insiderhandel, Geldwäsche, Bestechung, Kryptowährungen sowie Buchführungs- und Beschaffungsbetrug. Gleichzeitig beaufsichtigte er Gesellschafterbeschlüsse von bedeutenden Finanzinstituten, Unternehmen des Gesundheitswesens, staatlichen Auftragnehmern sowie Automobilunternehmen. Während seiner Tätigkeit im Justizministerium war er zudem Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Wertpapier- und Warenbetrug und hat dabei unter anderem eng mit Vertretern der U.S.-Zentralbank (Federal Reserve) zusammengearbeitet.

James Koukios

James Koukios ist Co-Chair der Morrison & Foerster Securities Litigation, Enforcement, and White Collar Defense Group sowie globaler Co-Head der Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) and Anti-Corruption Practice. Herr Koukios vertritt Unternehmen und Einzelpersonen bei hochrangigen behördlichen Durchsetzungsmaßnahmen sowie bei komplexen internen Untersuchungen. Als erfahrener Prozessanwalt und ehemaliger Bundesstaatsanwalt hat Herr Koukios über 20 Fälle vor US-Geschworenengerichten verhandelt, darunter auch als leitender Staatsanwalt in zwei historischen FCPA-Prozessen: United States v. Esquenazi und United States v. Duperval. Herr Koukios war zudem leitender Staatsanwalt im Fall United States v. AEY Inc., einem Fall von Beschaffungsbetrug im Bereich Verteidigung und Exportlizenzen, der 2016 als Grundlage für den Film War Dogs diente. Während seiner Zeit beim Justizministerium untersuchte und verfolgte Herr Koukios Betrugsfälle im Gesundheitswesen, Beschaffungsbetrug, in- und ausländische Korruption, Geldwäsche und Exportkontrolldelikte. Hierbei arbeitete er eng mit anderen US-amerikanischen und ausländischen Strafverfolgungsbehörden, Ministerien und Geheimdiensten zusammen.

Brandon L. Van Grack

Brandon L. Van Grack ist Co-Chair der National Security sowie der Global Risk + Crisis Management Groups von Morrison & Foerster. Seine Tätigkeit konzentriert sich auf Ermittlungen, Strafverteidigung und Compliance-Angelegenheiten im Zusammenhang mit Exportkontrolle und Sanktionen, ausländischen Investitionen sowie Cyberfällen. Vor seiner Zeit bei Morrison & Foerster arbeitete Herr Van Grack in leitender Position für das U.S.-Justizministerium (DOJ). Zuletzt war er Leiter der Foreign-Agents-Registration-Act-(FARA)-Einheit. Davor war er als leitender Staatsanwalt für die Ermittlungen von Special Counsel Robert S. Mueller III zur Beeinflussung des US-Präsidentenwahlkampfes 2016 durch die russische Regierung tätig.





SPECTARIS GmbH
Wissensraum Seminare

EINLADUNG

Einführung in das U.S.- Exportkontrollrecht

Zoom – 02.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

U.S.-Exportkontrolle und die Ausfuhr von Dual- Use-Gütern und Technologien

Zoom – 03.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Schwerpunkt ITAR und U.S. Trade Compliance

Zoom – 09.05.2022
15:00 – 18:00 MEZ

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über
den folgenden Link an:

[https://eveeno.com/303316
251](https://eveeno.com/303316251)

Teilnehmergebühr

Mitglied/ Nichtmitglied:

Ein Webinar: 335€/ 419€

Zwei Webinare: 599€/ 749€

Alle Termine: 839€/ 1090€

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der
29. April 2022.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Cieslak

Tel.: 030 414021-46

Cieslak@spectaris.de

Als Berater des stellvertretenden Generalstaatsanwalts beaufsichtigte Herr Van Grack außerdem alle strafrechtlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Exportkontrollen und Sanktionen und leitete das Verfahren des Justizministeriums als Reaktion auf die Aufhebung der Sanktionen gegen den Iran durch die Obama-Regierung. Er verfolgte mehr als 30 Exportkontroll- und Sanktionsfälle, darunter die allerersten Fälle mit Bezug zu Nordkorea, Massenvernichtungswaffen und den Atomic Energy Act. Zusätzlich leitete er die Prüfung von Transaktionen durch das Justizministerium für das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS) einschließlich der Beratung zu Abhilfemaßnahmen.

In Kooperation mit

**MORRISON
FOERSTER**

Empfohlen von

 **SPECTARIS**
Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik